

## Pressemitteilung

### Förderinitiative: Startschuss für Errichtung von 12 neuen Schulfreiräumen bzw. Spielplätzen in Niederösterreich

[LR Teschl-Hofmeister/LR Eichinger: Viel zusätzlicher Platz zum Bewegen, Spielen und Austoben](#)

St. Pölten (20.06.2020) Im Rahmen eines gemeinsamen Fototermins mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Landesrat Martin Eichinger wurden gestern die 12 neuen Gemeinden der Förderinitiative „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ im Landhaus in St. Pölten vorgestellt. „Nicht nur in Zeiten, in denen es notwendig ist ausreichend Abstand einzuhalten, bieten diese Treffpunkte bedürfnisgerechten Platz und Raum für Freizeit am Spielplatz und für Unterricht und Pause im Schulfreiraum. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Investition das Erfolgsmodell des Landes Niederösterreich, in Kooperation mit der NÖ Familienland GmbH und ‚Natur im Garten‘ um ein weiteres Jahr verlängern können“, sind sich die beiden Landesräte einig. Insgesamt 40 Gemeinden reichten dieses Jahr einen Förderantrag ein. Aufgrund des großen Interesses und der durch Covid-19 belasteten Situation für Gemeinden, entschloss sich die Landesregierung, statt der ursprünglich geplanten 10 nun 12 Gemeinden zu unterstützen. Diese wurden gestern präsentiert, sie starten noch im Herbst in die Konzeptionsphase.

#### Beteiligung von Gemeinden und Schulen

Im Zuge der vorangegangenen Förderperioden von 2015 bis 2019 wurden in Niederösterreich bereits 99 neue Schulfreiräume und Spielplätze erfolgreich umgesetzt. Neben der finanziellen Unterstützung des Landes beinhaltet die Initiative eine umfassende Prozessbegleitung vom Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH. So werden die Schulen und Gemeinden von Beginn an bei der Ideenfindung, Konzeption und Umsetzung beraten und unterstützt. „Freiräume sind wichtige Entwicklungsorte für die Kinder, in denen sie ihren Bewegungsdrang frei ausleben können. Zahlreiche Familien haben in den letzten Monaten viel Zeit zu Hause verbracht. Umso wichtiger ist es jetzt weitere bedürfnisgerechte Spielplätze und Schulfreiräume in Niederösterreich umzusetzen“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister. In der „Pflanz-Werkstatt“ erhalten die künftigen Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit bei der Bepflanzung der naturnahen Grünräume selbst Hand anzulegen. Die Begrünung erfolgt unter Einhaltung der „Natur im Garten“-Kernkriterien, die den Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf vorschreiben.

„Wer Schulhöfe und Spielplätze ökologisch gestaltet und pflegt, der schont nicht nur die Umwelt, sondern trägt auch viel zum Wohlbefinden der Nutzerinnen und Nutzer bei. Die Kinder erlernen darüber hinaus wertvolles Wissen im richtigen Umgang mit Boden und Natur“, betont Landesrat Eichtinger.

Die 12 Siebergemeinden der Förderinitiative 2020 sind:

die Gemeinde Altenburg, die Marktgemeinden Eggern, Emmersdorf, Lenginfeld, Fels am Wagram, Oberwölbling, Türnitz, Wimpassing im Schwarzatale und die Stadtgemeinden Amstetten, Groß Gerungs, Groß-Siegharts und Laa an der Thaya.

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreirauprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, [alexandra.neureiter@noel.gv.at](mailto:alexandra.neureiter@noel.gv.at)